

Hermann Glaser

Das Verschwinden der Arbeit

Die Chancen
der neuen Tätigkeitsgesellschaft

ECON Verlag
Düsseldorf • Wien • New York

Inhalt

Vorwort

1. Teil:

<i>Allgemeine Problemlage. Schöne neue Welt</i>	13
Der Sog des süßen Lebens_____	13
Die neue Unübersichtlichkeit_____	14
Geschichte und Utopismus_____	16
Die Totalität des humanen Problems	18
Kritik der affirmativen Kultur_____	21
Demokratisierung von Kultur_____	23
Die Dominanz der Subsysteme_____	24
Selbstmodernisierung der Moderne _	27
Der fatale Regelkreis_____	31
Ökologische Verwahrlosung_____	34
Prinzip Verantwortung und Entmündigung der Sinne	36
Die Krise der Rationalität_____	37
Grundsatz- und Gelegenheitsvernunft	39
Rebellion gegen die Regel_____	42
Der Gotteskomplex	43
Ein Mythos der Vernunft	46
Der ästhetische Staat_____	48
Das Leiden des Idealismus	50
Philosoph und Künstler_____	51
Postmoderne Ironie_____	53
Gentechnologie_____	56
Rauschzustände_____	59

Arbeiterbildung_____	60
Mentale Verelendung als Erosionskrise	61
Suchtgefahr_____	63
Psycho-Kult_____	65
Träume nach rückwärts_____	68
Rekosmisierung der Welt_____	71
Kulturindustrie und Unterhaltungselektronik	74
Telekratie_____	77
Entmündigung des Bürgers	82
Plaisir _____	84
Warenästhetische Inszenierung	85
Geld macht sinnlich_____	89
Aids_____	91
Grundformen geschichtsphilosophischer Reflexion	94

2. Teil:

Arbeits- und Tätigkeitsgesellschaft.

<i>Die Zukunft hat längst begonnen _</i>	97
--	----

Die Chip-Revolution_____	97
CAM - Mikroprozessoren in der Produktion	100
Zum Beispiel: Automobilindustrie_____	103
Die Überwindung des Taylorismus_____	105
Corporate identity_____	109
Künstliche Intelligenz_____	110
Ideenloses Denken_____	114
Die Antiquiertheit des Menschen_____	115
Komplexe Kybernetik und Digitalisierung	116
»Freisetzung«_____	119
Neue Armut_____	122
Solidaritätsverlust_____	126
Sozialdarwinismus_____	128
Arbeitszeitverkürzung	131
Flexibilisierung_____	132
Zweiter Arbeitsmarkt und Staatsbürgergrundgehalt	134
Die Sicherung der sozialen Sicherung_____	139
Finanzierung von Arbeit_____	141

Ausbau der Humandienste_____	144
Ein neuer Solidarpakt_____	147
Kategorien einer Moralökonomie_____	150
Arbeit als Fron und Mythos_____	151
Der Weg ins Paradies_____	155
Die Pfadfinder der Tätigkeitsgesellschaft_____	160
Postmaterielle Werte_____	163
Die gesellschaftliche Legitimation der Humanzeit_____	164
Vita activa_____	166
Ultrastabilität und kulturelles Utopia_____	168
Denken, Lachen, Faulheit_____	171
Zeitgewinn_____	173
Zeitdiebstahl und politische Kultur der Gewerkschaften_____	178
Die Vergreisung der Gesellschaft_____	180
Familie und Schule im Zeichen des Bevölkerungsrückganges_____	183

3. Teil:

<i>Werk-Tätigkeit. Orte gelungenen Lebens</i> _____	187
Kultur- und Sozialarbeit_____	187
Werk-statt_____	192
Parallelwirtschaft_____	196
Überbordung des sozialstaatlichen Prinzips_____	200
Selbsthilfe_____	201
Staatsknete_____, _____	« 204
Öko-Werkstatt_____	206
Gesundheits-Werkstatt_____	208
Werkbund-Werkstatt_____	210
Kultur-Werkstatt_____	213
Kultur-Laden_____	215
Jugendwohnen im Kiez_____	218
High tech - high touch_____	219
Werkstatt-Familie_____	222
Dialektik der Emanzipation_____	223
Frauen über fünfunddreißig_____	225
Alten-Werkstatt_____	226

Der neue Generationenvertrag _	228
Schule und Gemeinwesenarbeit	231
Mut zur Bildung_____	233
Schlüsselqualifikation_____	237
Gesellschaftliche Schlüsselqualifikation	239
Allgemeinbildung_____	243
Lebenslanges Lernen_____	245
Von der Machbarkeit des Menschen_____	247
Stadt - Topos gefährdeter Identität_____	248
Die Liebe zur Geometrie_____	251
Die möglichen Städte_____	252
Die organische Stadt und ihre Gefährdung	253
Die übergroßen Städte_____	256
Suburbanisierung_____	259
Glitzerwelt und Lebensqualität_____	261
Wirtliche und funktionalistische Stadt	265
Postmoderne Stadt_____	266
Mikropolis_____	270
Ökopolis_____	271
Werk-Stadt_____	274
 <i>Anmerkungen</i>	 277